

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 1115	18.09.2006	Redaktion: Iris Wilkening
S. 9762 - 9765		Telefon: 80-94040

Ordnung
zur Änderung der Prüfungsordnung
für den Diplom-Studiengang Psychologie
der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule

vom 30.08.2006

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs.1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (GV. NRW. S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2004 (GV. NRW. S. 752), hat die Rheinisch- Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Diplomprüfungsordnung für den Studiengang Psychologie an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 24. April 1998 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 493, S. 1832) wird wie folgt geändert:

1. In § 25 (Übergangsbestimmungen) werden als Absätze 3 bis 5 neu eingefügt:

- (3) Studierende, die bis zum 31.03.2007 noch nicht alle notwendigen Teilnahmenachweise und Leistungsnachweise aus Veranstaltungen des Hauptstudiums erworben haben, können, sofern die Veranstaltungen des Diplomstudienganges Psychologie nicht im Rahmen anderer Studiengänge weitergeführt werden, Ersatzveranstaltungen belegen. Die Ersatzveranstaltungen sind in der Anlage 1 aufgeführt. Die Nennung der Ersatzveranstaltungen erfolgt auf Antrag der Studenten durch den Prüfungsausschuss.
- (4) Prüfungen der Diplomprüfung werden letztmalig im Sommersemester 2009 durchgeführt. Ausnahmen regelt der Prüfungsausschuss.
- (5) Die Zulassung zur Diplomarbeit kann einschließlich der Wiederholung spätestens bis zum Beginn des Wintersemesters 2009/2010 beantragt werden. Nach Ablauf des Sommersemesters 2010 ist ein Studienabschluss im Diplomstudiengang Psychologie nicht mehr möglich.

2. Als Anlage 1 wird beiliegende Tabelle eingefügt.

Artikel II

Die Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses der Philosophischen Fakultät vom 21.06.2006.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 30.08.2006 gez. Rauhut
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut

**Übergangsregelung ¹für den Übergang von Diplomstudiengang
auf B.Sc. und M. Sc. Psychologie**

Alte Veranstaltungen: Diplom	Ersatzveranstaltungen: B.Sc./M.Sc.
Arbeits- und Organisationspsychologie:	
D1.1. Informationsverarbeitung und kognitive Ergonomie: bis WS 06/07	Mensch und Technik: ab SS 07 Infoverarbeitung und kognitive Ergonomie: ab WS 07/08
D1.2. Arbeitsbedingungen und Arbeitsschutz: bis SS 07	Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen: ab WS 07/08 Arbeits- und Tätigkeitsanalyse: ab SS 08
D1.3 Personalmanagement in Organisationen: bis SS 07	Organisationsentwicklung: ab SS 08 Organisationsdiagnostik: ab SS 08
D1.4 Organisation und soziale Interaktion: bis SS 08	Soziale Interaktion: ab SS 07 Gruppe und Organisation: ab SS 07
Pädagogische Psychologie:	
D2.1 Personalentwicklung in Organisationen: bis WS 06/07	Personal und Organisation: ab SS 07 Personalentwicklung: ab SS 08
D2.2 – I Erwerb kognitiver Funktionen: bis SS 08	Anwendungen experimentalpsychologischer Paradigmen: ab WS 08/09
D2.2 – II Rehabbezogene pädag. Psychologie: bis SS 08	Organisation und Rehabilitation: ab WS 06/07
Rehabilitations- und Klinische Psychologie:	
D3.1 – I Funktionsstörungen: bis SS 06	Kognition und Handlung: ab WS 08/09
D3.1 – II Regulationsstörungen: bis WS 07/08	Belastung und Beanspruchung: ab SS 08
D3.2 – I Einführung in die Rehabilitation: bis SS 07	Grundlagen der beruflichen Rehabilitation: ab WS 07/08
D3.2 – II Mobilität und berufliche Rehabilitation: bis SS 07	Intervention in der beruflichen Reha: ab WS 08/09
D3.2 – III Ausgew. Störungsbilder und ber. Reha.: bis WS 07/08	Ausgewählte klinische Störungsbilder: ab WS 08/09
Diagnostik und Intervention:	
D4.1 Einsatz und Entwicklung diagnostischer Verfahren: bis WS 06/07	Testen und Entscheiden: ab WS 07/08 Testkonstruktion und –analyse: ab WS 07/08
D4.2 Personalauswahl: bis WS 06/07	Intelligenz und Leistung: ab WS 07/08 Personalauswahl und –beurteilung: ab WS 07/08
D4.3 – I Leistungsfunktionsdiagnostik: bis SS 07	Leistungs- und Verhaltensmessung: ab WS 08/09
D4.3 – II Testverfahren in der Rehabilitation: bis WS 07/08	Instrumente der rehabbezogenen Diagnostik: ab SS 08
Forschungsmethoden und Evaluation:	
D5.1 – I Messverfahren: bis WS 06/07	Messen und Skalieren: ab SS 08
D5.1 – II Versuchsplanung und Auswertung: bis WS 06/07	Versuchspläne und empirische Methoden: ab WS 06/07 Empirische Methoden der Evaluationsforschung, insbesondere der Feldforschung: ab SS 08
D5.2 – I Experimentelle Methoden der Psychologie: bis WS 07/08	Multivariate Verfahren zur Auswertung experimenteller Daten: ab WS 07/08
D5.2 – II Geschichte der Psychologie: bis SS 08	Psychologische Aspekte in Anwendung und Technik: ab SS 08

¹ Die jeweilige Wahl von Ersatzveranstaltungen ist mit dem zuständigen Dozenten abzusprechen.

Wahlpflichtfach:	
D6.1 – I Wahrnehmung: bis SS 07	Projektseminar: Leistung und Grenzen der menschlichen Informationsverarbeitung: ab WS 08/09
D6.1 – II Gedächtnis: bis SS 08	
D6.1 – III Sprache: bis WS 07/08	
D6.2 – I Kognitive Kompetenzen: bis SS 08	Projektseminar: Auswahl und Förderung von Mitarbeitern: ab WS 08/09
D6.2 – II Soziale Kompetenzen: bis WS 07/08	
D6.3 – I Handlungskompetenz: bis SS 08	Projektseminar: Erhalt und Wiedererlangung beruflicher Handlungskompetenz: ab WS 08/09
D6.3 – II Gruppentraining sozialer Kompetenzen: bis SS 08	
D6.4 Biopsychologie von Belastung und Beanspruchung: bis WS 07/08	Projektseminar: Gestaltung von Arbeitsplätzen und -systemen: ab WS 08/09